



Mit vielen Tipps  
und Praxisbeispielen

**DEINE**  
**VORBEREITUNG**  
**AUF EIN**  
**VORSTELLUNGS-**  
**GESPRÄCH**

# INHALT

Einladung zum Vorstellungsgespräch 3

Reaktion auf die Einladung 5

Outfit und was du sonst noch brauchst 7

Kurzpräsentation deiner Person 9

Informationen über das Unternehmen 13

Informationen über den Beruf 15

Fragen, die dir gestellt werden 17

Fragen, die du stellen willst 35

Verhalten im Gespräch 37

Telefon- und Videointerview 41

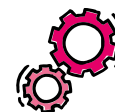
Checkliste & Links 45

Nach dem Gespräch 47



## Herzlichen Glückwunsch,

du hast eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten! Das heißt, dass deine Bewerbung das Interesse des Betriebes geweckt hat. Sie wollen dich kennenlernen.



**Das Vorstellungsgespräch ist ein ganz entscheidender Moment auf deinem Weg zu einem Job oder einem Ausbildungsplatz.**

In diesem Gespräch möchten die zukünftigen Vorgesetzten herausfinden, ob du das halten kannst, was du in der Bewerbung geschrieben hast. Sie möchten wissen, ob du sympathisch bist und gut ins Team passt und ob du klare Vorstellungen von dem Beruf hast bzw. schon etwas dafür mitbringst.

Jedes Vorstellungsgespräch ist anders und es gibt keine klaren Regeln, wie dieses ablaufen hat. Aber es gibt bestimmte Fragen und Themen, die fast immer auftauchen und auf die man sich gut vorbereiten kann.

Gerade das erste Vorstellungsgespräch ist meist sehr aufregend und es kann schon mal vorkommen, dass man nicht mehr weiß, was man sagen soll.



**Deshalb: Je besser du vorbereitet bist, desto leichter wirst du so ein Gespräch meistern.**



Wichtig ist, dass du auf die Einladung reagierst und entweder anrufst oder dich per Mail für die Einladung bedankst und den **Termin bestätigst**.



Termine nur im absoluten Notfall verschieben. Häufig stehen bei anderen Terminwünschen deine Chancen für die Stelle schlechter. Solltest du wirklich krank sein, rufe rechtzeitig an und bitte um einen Ersatztermin.



28

Eine **gründliche Vorbereitung** ist unbedingt notwendig. Auch wenn du ein Naturtalent sein solltest, ganz ohne Vorarbeit wirst du nicht auskommen.

**Folgende Punkte gehören dazu:**



Für das Gespräch:

- Kurzpräsentation deiner Person
- Informationen über das Unternehmen
- Informationen über den Beruf
- Fragen, die dir gestellt werden
- Fragen, die du stellen willst



### TIPP

Mit deinem Outfit fürs Gespräch ...

- zeigst du, dass der Tag heute sehr wichtig ist
- zeigst du, dass du weißt, wie man in diesem Beruf sonst gekleidet ist
- fühlst du dich wohl

**Für diesen wichtigen Tag solltest du dir Folgendes rechtzeitig bereitlegen:**

### Outfit

- Deine Kleidung sollte dem Beruf angepasst sein (z. B. Anzug und Krawatte im Bankbereich/ Hemd und Hose im handwerklichen Bereich).
- Auf jeden Fall müssen dein Outfit und deine Schuhe ordentlich und sauber sein.
- Wichtig ist, dass du dich in deinem Outfit wohlfühlst. Auf ausgefallenen Schmuck, starkes Make-up oder sonstige Auffälligkeiten (tiefer Ausschnitt, Baseballkappe, Sonnenbrille) solltest du aber verzichten.
- Frisch gewaschene Haare und geschnittene Fingernägel sind selbstverständlich.
- Am besten wählst du dein Outfit einen Tag vorher aus und probierst es an.



### Was du sonst noch brauchst:

- Screenshot von der Wegbeschreibung, dem Einladungsschreiben mit Telefonnummer und Namen der Gesprächsteilnehmer
- Blatt mit Fragen, die du stellen willst (siehe Seite 35)
- Evtl. Lebenslauf, Anschreiben und Stellenanzeige
- Evtl. nachzureichende Unterlagen
- Stift und Zettel



**Zu Beginn erzählen deine Gesprächspartner meist erst etwas über ihr Unternehmen und wollen im Anschluss etwas über dich hören.**

**Das kann dann so klingen:**

Bitte stellen Sie sich kurz vor.

Was haben Sie bisher gemacht?

Erzählen Sie etwas zu Ihrer Person.



**Hier einige Anhaltspunkte, die in einer Selbstpräsentation beschrieben werden können (nicht alle Punkte sollen erwähnt werden):**

- Daten wie Wohnort, Alter, Schulbesuch
- Stärken wie Lieblingsfächer, Interessensgebiete, Hobbys, Soziales Engagement
- Berufsentscheidung: wann entschieden und warum, Vorbilder, Praktika, Informationsquellen, Nebenjobs, Interessen
- Warum sollte die Firma sich für dich entscheiden?  
Welche Stärken hast du?  
Welche besonderen Kenntnisse hast du?  
Was kannst du gut?  
Was schätzen andere an dir?



















Diese Fragen zu deinen Freizeitbeschäftigungen haben das Ziel, mehr über deine Person zu erfahren.

Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

---

---

---

---

Sind Sie Mitglied in einem Verein?

---

---

---

---

Welche Art von Filmen sehen Sie sich an?

---

---

---

---

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

---

---

---

---

Welche Angebote im Internet und Social-Media-Plattformen nutzen Sie?

---

---

---

---



Manchmal ergibt sich ein interessantes Gespräch, wenn du ein außergewöhnliches Hobby hast oder vielleicht ähnliche Interessen wie andere Mitarbeiter.



Wenn du ein aktiver, interessierter Mensch bist, kommt das immer gut an.



Vielleicht hat dein Hobby ja auch etwas mit deinem Berufswunsch zu tun.



Langjährige Freizeitbeschäftigungen sprechen für jemanden, der bei der Sache bleibt.

Eine Mitgliedschaft in einem Sportverein deutet auf Teamfähigkeit hin.



**Hanna** sagt: „Ich bin ein sehr aktiver Typ, zum Beispiel mache ich Fitness. Mit Freunden gehe ich auch gerne ins Schwimmbad oder zum Inlineskaten.“








**Wichtig ist, dass du durch deine Fragen nochmal zeigst, dass du vorbereitet und interessiert bist.**

- Wie viele Auszubildende hat die Firma?
- Findet die Ausbildung an einem Ausbildungsort statt oder wird der Auszubildende den ganzen Betrieb/andere Filialen kennen lernen?
- Mit wem werde ich zusammenarbeiten?
- Fragen zu Kunden, Patienten, Klienten, Produkten etc. zeigen dein Interesse an der Sache.
- Wo befindet sich die Berufsschule? Gibt es dort wöchentlichen Unterricht oder im Block?
- Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
- Welche Aufstiegschancen gibt es in Ihrer Firma?
- Wie ist die Arbeitszeit geregelt?
- An wen kann ich mich bei Fragen wenden?
- Wie lange dauert die Probezeit?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?  
(*bitte nicht als erste und einzige Frage*)
- Wie ist der Urlaub geregelt?  
(*auch nicht als einzige Frage*)



Schreibe dir die Fragen ordentlich auf und nimm sie in einer Mappe mit. Wenn dir im Gespräch keine Fragen einfallen, kannst du einfach auf den Zettel schauen und zeigst damit sogar, dass du dich super vorbereitet hast.

 **Vorsicht! Dein Gegenüber hat dir bestimmt schon viel erzählt, also keine Fragen stellen, die bereits im Vorfeld geklärt wurden.**



Natürlich kommt es beim Vorstellungsgespräch nicht nur darauf an, was du sagst, sondern ganz besonders darauf, wie du dich verhältst.

### TIMING IST ALLES

Pünktlichkeit ist ein absolutes MUSS bei einem Vorstellungsgespräch. Also, ...



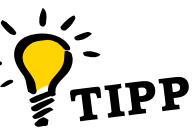
- Wecker stellen.
- Weg klären (🌐 [www.vvs.de](http://www.vvs.de)). Hier kann man einen Screenshot der Wegbeschreibung auf dem Smartphone speichern.
- im besten Fall fährst oder läufst du vorher den Weg schon einmal ab, um Pannen zu vermeiden.
- im Notfall (Unfall, Schneesturm, Streik) sofort in der Firma anrufen.
- achte darauf, dass du vor dem Gespräch etwas gegessen und getrunken hast.
- vor dem Gespräch nicht rauchen. Wenn du es nicht lassen kannst, für frischen Atem sorgen.
- verzichte auf Bonbons und Kaugummis während des Gesprächs.



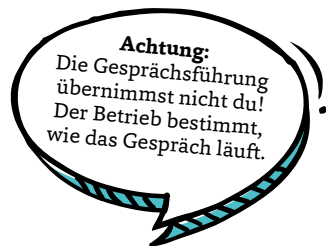
Ein verspäteter Bus ist keine Ausrede für zu spätes Erscheinen. Bei großen Firmen musst du einplanen, dass du auch im Gebäude oder auf dem Gelände noch 5 bis 10 Minuten brauchst, bis du am richtigen Ort bist!

## Wichtige Verhaltensregeln:

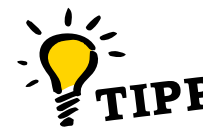
- Smartphone ausschalten.
- Raum lächelnd und mit aufrechem Gang betreten.
- Höflich grüßen und für die Einladung bedanken.
- Erst hinsetzen, wenn du aufgefordert wirst.
- Angebotene Getränke ruhig annehmen (*keine Sonderwünsche*).
- Der Beginn des Gesprächs ist meist „Small Talk“ („*Haben Sie gut hergefunden? Wie geht es Ihnen?*“). Dabei nicht zu ausführlich werden.
- Blickkontakt halten.
- Aufrecht sitzen (*überlege dir vorher, was du mit deinen Händen machst*).
- Der letzte Eindruck bleibt haften, deshalb verabschiede dich freundlich und bedanke dich für das Gespräch. Du kannst auch nochmals das Interesse an der Stelle betonen.



Wenn vorher schon klar ist, mit wem du sprechen wirst, schreibe dir die Namen auf und gucke sie kurz vor dem Gespräch noch einmal an.



**Achtung:**  
Die Gesprächsführung übernimmst nicht du!  
Der Betrieb bestimmt, wie das Gespräch läuft.



Ein gutes Mittel gegen Nervosität ist meistens, vorher schon mal das Bewerbungsgespräch geübt zu haben!

## Am Ende des Gespräches solltest du dich auf jeden Fall bedanken.

Sollte es noch nicht angesprochen worden sein, darfst du ruhig fragen, wie das Auswahlverfahren weitergeht. Oder du bietest an, zur Probe zu arbeiten oder ein Praktikum zu machen.

## Was tun bei Nervosität, Blackout und anderen Missgeschicken?

Du hast Angst plötzlich nicht mehr zu wissen, was du sagen sollst? Plötzlich ist alles weg – Blackout? Vor Nervosität beginnst du zu stottern oder du wirfst ein Glas um?

## Shit happens! Das kann jedem passieren.

Atme tief durch! In etwa einer halben Stunde hast du alles überstanden. Und vergiss nicht: Dein Gegenüber weiß auch, dass das nicht leicht ist.

Also, wenn's gar nicht weitergeht, einfach ganz ehrlich sein und sagen, wie es ist: „*Tut mir leid, das ist mein erstes Gespräch und ich bin furchtbar nervös. Können Sie die Frage vielleicht nochmal wiederholen?*“



**Man kann auch nach einem Missgeschick immer noch ein gelungenes Vorstellungsgespräch führen. Also gib nicht auf!**



**Immer mehr Unternehmen wollen sich vor der Einladung zum Vorstellungsgespräch ein Bild von ihren Bewerbern machen. Daher nimmt die Zahl der Telefon- und Videointerviews in letzter Zeit stetig zu.**



**Aber wie funktioniert sowas und wie kann man sich darauf vorbereiten?**

Zuerst einmal solltest du dich inhaltlich genauso vorbereiten wie auf ein Vorstellungsgespräch.

Gerade die Dauer eines Telefoninterviews kann stark variieren und von kurzweiligen Absprachen bis hin zu einem kompletten Vorstellungsgespräch andauern. Also sei auf alles gefasst.

Außer auf den Inhalt kommt es aber auch hier auf jede Menge zusätzliche Punkte an (Übersicht auf den folgenden Seiten).

## Telefoninterview



### Achte auf die Verbindung

- guter Empfang
- Akku aufgeladen

### Vermeide Störfaktoren

- ruhiger Raum
- Mitbewohnern / Eltern Bescheid sagen
- keine Ablenkungen
- Handy auf lautlos

### Der erste Eindruck zählt

- auch bei fremden Nummern rangehen
- mit vollem Namen melden
- freundlich starten: „Vielen Dank, dass Sie mich anrufen!“
- Mailboxansage checken
- zeitnaher Rückruf bei verpasstem Anruf

### Während des Gesprächs

- nicht ablenken lassen
- beim Thema bleiben
- deutlich sprechen
- ganze Sätze bilden
- Gesprächspartner aussprechen lassen

### Was du noch vorbereiten kannst

- Stift und Block zurechtlegen
- wichtige Punkte vorher notieren
- Fragen vorab schriftlich vorbereiten

## Videointerview



### Achte auf die Verbindung

- stabile WLAN-Verbindung
- Kamera und Mikro funktionieren
- Akku aufgeladen

### Vermeide Störfaktoren

- ruhiger Raum
- Mitbewohnern / Eltern Bescheid sagen
- keine Ablenkungen
- andere Seiten / Anwendungen schließen
- Handy ausschalten

### Der erste Eindruck zählt

- Umgebung im Hintergrund vorbereiten
- gute Lichtverhältnisse
- angemessener Benutzernamen und Profilbild
- passende Kleidung (wie beim Vorstellungsgespräch)

### Während des Gesprächs

- aufrechte Haltung
- Blickkontakt in die Kamera
- nicht zu dicht vor der Kamera sitzen
- vermeide übermäßige Bewegungen

### Was du noch vorbereiten kannst

- Stift und Block zurechtlegen
- wichtige Punkte vorher notieren
- Fragen vorab schriftlich vorbereiten



## Checkliste Vorstellungsgespräch







- Du hast Einladungsschreiben und Telefonnummer, Stellenausschreibung und Bewerbung sowie Fragen, die du stellen willst, herausgesucht und griffbereit. .... Seite 7
- Dein Outfit stimmt. .... Seite 7
- Du hast eine Selbstpräsentation vorbereitet, die alle wichtigen und spannenden Dinge über dich enthält. Du hast das geübt. .... Seite 11
- Du hast dich ausführlich über den Betrieb informiert. .... Seite 13
- Über den Alltag deines Wunschberufes weißt du Bescheid und kannst viele Aufgaben aufzählen. Du weißt, was du können musst und was du dort lernen wirst. .... Seite 15
- Du hast auf alle Fragen eine Antwort. .... Seite 17
- Du hast die exakte Wegbeschreibung und genug Zeit eingeplant. .... Seite 37



Bei großen Firmen steht oft auf der Homepage, wie die Bewerbung aussehen soll, was die Firma von ihren zukünftigen Mitarbeitenden erwartet und wie das Bewerbungsverfahren abläuft.

### Nützliche Links

-  [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)
-  [www.hwk-stuttgart.de](http://www.hwk-stuttgart.de)
-  [www.stuttgart.ihk24.de](http://www.stuttgart.ihk24.de)
-  [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)



### Du bekommst eine Zusage?

**Herzlichen Glückwunsch!** Die Firma wird dir sagen, welche Dokumente sie für den Vertrag von dir braucht.

### Du hörst nichts mehr von der Firma?

Wenn nicht vereinbart wurde, wann sich die Firma meldet, kannst du anrufen und sagen, wann du da warst, dass du noch Interesse hast und z. B. fragen willst, wann sie sich entscheiden (frühestens nach zwei Wochen).

### Du bekommst eine Absage?

Wenn es nicht gleich geklappt hat, kann das schon mal frustrierend sein. Meist sind mehrere Leute zum Gespräch eingeladen und man kann nicht immer der Beste sein.

**SPRICH UNS AN!  
WIR BEANTWORTEN DEINE FRAGEN  
UND ÜBEN MIT DIR – AUCH MEHRMALS!**

**JobConnections**  
für junge Leute aus Stuttgart

**SPRICH UNS AN!**

**WIR BEANTWORTEN DEINE FRAGEN**

**UND ÜBEN MIT DIR – AUCH MEHRMALS!**

## JobConnections

für junge Leute aus Stuttgart

Rosensteinstraße 9

70191 Stuttgart

☎ 0711 216-88919

📠 0711 216-88929

✉ info@jobconnections.de

🌐 www.jobconnections.de

Träger:

Evangelische Gesellschaft



Inhalte: Kristina Morgenstern,  
Rosali Reumann, Susanne Erlauer,  
Neele Walter

Redaktion: Jochen Mack

Gestaltung, Bild- und Grafik-  
bearbeitung: Gabriele Schmidt

Fotos und Grafiken: clipdealer.de

Portrait-Fotografie: Kerstin Lasinger

2. Auflage 2022

JobConnections wird gefördert  
durch die Landeshauptstadt Stuttgart

**STUTTGART**



Referat Soziales und  
gesellschaftliche Integration

Die Broschüre  
wurde finanziert von

**eva's** Stiftung

